

[26555] Anfang August d. J. gelangt zur  
Versendung:

# Paul Mosers Notizkalender für das Jahr 1894 (XVIII. Jahrgang).



Auch die diesjährige Bearbeitung ist mit grosser Sorgfalt geschehen; ebenso sind notwendige Erweiterungen und Ergänzungen vorgenommen worden, so dass der Kalender für 1894 ein in jeder Hinsicht zuverlässiges und praktisches Hilfsbuch für jedes Kontor, Bureau und für jeden grösseren Haushalt ist.

Das dem Kalender beigegebene Verzeichnis der bedeutenderen Orte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz mit den Adressen der Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Bank-, Speditions-, Inkassogeschäfte und Hotels wurde auch diesmal einer gründlichen Revision unterzogen und durch Hinzufügung mehrerer zu grösserer Bedeutung gelangter Orte erweitert.

Der Notizkalender zeichnet sich durch ein besonders gutes Schreibpapier aus.

Wir erlauben uns hervorzuheben, dass Paul Mosers Notizkalender keineswegs nur von Handeltreibenden, sondern mit Vorliebe auch von

**Offizieren, Landwirten,  
Rechtsanwälten, Bankiers,  
Beamten, Lehrern, Geistlichen,  
Hotelliers, Hausfrauen etc.**

angeschafft wird.

Das Absatzgebiet des Kalenders ist ein unbeschränktes und können Sie mit demselben bei nur einiger Verwendung ein bedeutendes Geschäft machen.

Vorteilhaft wird es sein, wenn Sie eine allgemeine Versendung an alle Interessenten Ihres Wirkungskreises veranstalten, bei welcher Sie besonders auch die in dem Adressen-Verzeichnis des Kalenders aufgeführten Namen mit berücksichtigen wollen; denn erfahrungsgemäss kauft der grösste Teil derjenigen Firmen, deren Adresse aufgenommen wurde, auch den Kalender.

Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch Gewährung günstiger Bezugsbedingungen, ferner dadurch,

dass wir nicht verkaufte bar bezogene Exemplare — sobald dieselben bis allerspätestens den 1. Februar k. J. in unseren resp. unseres Herrn Kommissionärs Händen sind, gegen die nächstjährige Ausgabe umtauschen.

Irgend ein Risiko übernehmen Sie also bei Barbezügen durchaus nicht!

## Paul Mosers Notizkalender als Schreibunterlage pro 1894

erscheint in folgenden Ausgaben:

- 1) in eleganter Ganzleinwandmappe mit grünem Tuchpapier überzogen Preis 2  $\mathcal{M}$  ord.
- 2) in eleganter schwarzer Wachtuchmappe Preis 2  $\mathcal{M}$  ord.
- 3) in eleganter chinesischer Ledermappe (grün, rot) Preis 3  $\mathcal{M}$  ord. (nur bar).



### Bezugsbedingungen:

**In Rechnung 25% — gegen bar 30%.**

Freiexemplare geben wir auf 10:1, 25:3, 50:8, 100:18, 250:45, 500:95, (auch gemischt).

Barbezogene und nicht verkaufte Exemplare tauschen wir, sobald solche bis 1. Februar 1894 remittiert worden sind, gegen die nächstjährige Ausgabe um.

Nach 1. Februar noch einlaufende Remittenden werden zurück-

gewiesen. Wir bitten dies ja zu beachten.

**In Komm. nur bei gleichzeitiger Barbestellung und ganz mässig!**

Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 6 Explre.

Gleichzeitig mit der Schreibunterlage erscheint:

## Paul Moser's Notizkalender

für

**Comptoire, Bureaux und für das Haus  
pro 1894.**

### Schmalfolio-Ausgabe

Ausgabe A. in elegantem Pappband, Preis 2  $\mathcal{M}$  ord.

Ausgabe B. in elegantem Pappband mit Löschpapier durchschossen, Preis 2  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord.

Ausgabe C. in eleg. Pappband mit Schreibpapier durchschossen, Preis 2  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord.



### Bezugsbedingungen:

**In Rechnung 30% Rabatt,**

**gegen bar 40% Rabatt**

auf 10:1, 25:3 Freiexemplare.

**Ab 50 Explre. bar mit 50% Rabatt (ohne Freiexemplare) und Gratis-Aufdruck Ihrer werten Firma.**

Im übrigen gelten für die Schmalfolio-Ausgaben dieselben Bedingungen wie bei der Schreibunterlage.

Wir hoffen, dass Sie durch die günstigen Bezugsbedingungen veranlasst werden, sich für die Folge auch recht lebhaft für unsere Schmalfolio-Ausgabe zu verwenden, für die sich von Jahr zu Jahr mehr Liebhaber finden.

Ihren geschätzten Bestellungen entgegengehend, zeichnen

Mit aller Hochachtung

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 110.  
am 27. Juni 1893.

**Berliner Lith. Institut  
Julius Moser.**